

Drucksache

K1886 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Walkersbach und L1155, Vergabe			
verantwortlich: Straßenbauamt		Drucksache 2018/010	
		14.03.2018	
Beschlussfassung:	Ö	26.02.2018	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung, den Auftrag für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1886 zwischen Walkersbach und dem Anschluss an die L 1155 an den günstigsten Bieter zu vergeben.

1. Zusammenfassung

Im Jahr 2017 wurde auf der K 1886 im Bereich Walkersbach eine Fahrbahndeckenerneuerung durchgeführt (DS 2017/058). Die Maßnahme ist im Kreisstraßenmaßnahmenplan 2014 – 2018 (KMP) als Erhaltungsmaßnahme E_16 erfasst. Die Festlegung der Sanierungsabschnitte erfolgte auf Grundlage von Erkundungsbohrungen. Ein Teilstück zwischen Walkersbach und dem Anschluss an die L 1155 wurde bei der Sanierung ausgespart, da die Erkundungen hier keinen akuten Bedarf ergaben. Durch die Belastungen des Baustellenverkehrs während der Maßnahme im Jahr 2017 verschlechterte sich der Zustand dieses Teilstücks jedoch in einem unvorhersehbaren Ausmaß. Eine Erweiterung des bestehenden Auftrags war aufgrund der hohen Vergabesumme unzulässig. Die Sanierung dieses Reststücks soll nun vom Beginn der Osterferien am 26. März 2018 bis zum 20. April 2018 durchgeführt werden.

2. Sachverhalt

Die K 1886 verläuft von der Grenze zum Ostalbkreis über Walkersbach bis zur Einmündung in die L 1155 bei Breitenfürst. Der zur Sanierung vorgesehene Abschnitt besitzt eine Länge von rund 1,4 km. Es handelt sich um eine Steigungsstrecke, die durch ihre Hanglage ein großes Potential für Rutschungen aufweist. An zahlreichen Stellen wird hangseitig auftretendes Wasser derzeit nicht gefasst und quert unkontrolliert den Straßenkörper. Bestehende unterirdische Querungen sind zu einem großen Teil nicht mehr funktionsfähig oder unterdimensioniert. Neben der grundhaften Sanierung der Fahrbahndecke werden daher im Zuge der Maßnahme auch umfangreiche Arbeiten an der Entwässerung zur Prävention von Rutschungen durchgeführt. Weiter wird die Ausstattung mit passiven Schutzeinrichtungen gemäß den aktuellen Regelwerken ergänzt bzw. erneuert und in Gefahrenbereichen ein Unterfahrschutz installiert. Die Maßnahme kann voraussichtlich innerhalb von 3 Wochen abgeschlossen werden. Für die Dauer der Sanierung ist die K 1886 vollgesperrt. Aufgrund der Erneuerung von Querungen ist eine einspurige Verkehrsführung nicht möglich. Die Umleitung erfolgt über die L 1154 und L 1155.

3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Investitions- und Folgekosten

Die Kosten der Maßnahme werden vom Straßenbauamt auf rund 350.000 Euro geschätzt. Die benötigten Mittel sind für das Jahr 2018 eingeplant. Die Angebotseröffnung zur öffentlichen Ausschreibung erfolgt am 13. Februar 2018. Über das Ausschreibungsergebnis wird nach Prüfung aller Angebote in der Sitzung berichtet.

<u>Investitionsplan</u>	in Euro
Grunderwerb	-
Bauliche Maßnahmen	350.000
Maschinen/Einrichtungen	-
Sonstiges	-
Summe Investition	350.000
Zuschüsse Dritter	-
Saldo Investition	-

Anlage 1_Lageplan